



Alexej Parin

AD VERBUM

Alexej Parin (*1944), studierte an der Lomonossow-Universität und promovierte 1971. Er übersetzte die Werke europäischer Dichter von der Antike bis zur Gegenwart ins Russische. 2004 veröffentlichte er einen Band mit Nachdichtungen westeuropäischer Lyrik. Außerdem schrieb er zahlreiche Essays zur Poetik. Seit fast 30 Jahren gestaltet er Musik-Features für die Radiostationen „Echo Moskwy“ und „Orpheus“. Parin ist zudem international als Librettist, Opernkritiker und Dramaturg tätig, leitet Seminare und hält Vorlesungen an verschiedenen europäischen Universitäten. Seit 2001 steht Parin als Cheflektor dem Moskauer Verlag „Agraf“ vor. Er ist Autor mehrerer Gedichtbände, die ins Deutsche und Französische übersetzt wurden. Alexej Parin wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

Werke in deutscher Übersetzung

Die Brille des Coppelius: Essays

Hollitzer

Wien, 2015

[Ü: Christiane Stachau]

Paradigmen der russischen Oper

Hollitzer

Wien, 2016

[Ü: Anastasia Risch, Christiane Stachau]

Die Chroniken von Leonsk

Hollitzer

Wien, 2016

[Ü: Anastasia Risch]

Jelena Obraszowa: eine russische Opernlegende

Hollitzer

Wien, 2018

[Ü: Christiane Stachau]

Duett und Duell: Dialog einer deutsch-russischen Freundschaft

[mit Maria Deppermann]

Hollitzer

Wien, 2020



RUSSLAND ЗУ БЕСУЧ
BEI BUCH WIEN
TRADITION UND MODERNE

РОССИЯ В ГОСТЯХ
У БУЧ ВИЕН
ТРАДИЦИИ И СОВРЕМЕННОСТЬ

READ.RUSSIA